

# Skipionier und Skilift in Davos, 1934 / 1991

*Interview des Schweizer Fernsehens DRS mit Jack Ettinger vom 17. September 1991.*

*Film «Skilift Bolgen» 1934 von Jack Ettinger.*

## Kommentar

Die folgenden Filmbeispiele thematisieren das Wirken eines Pioniers des Skisports in Davos. Jack Ettinger (1910-1992) wirkte als Skilehrer, Skischulleiter (1932-1957), Skirennfahrer, Erfinder im Ski- und Skiliftbau und Tourismuspionier. Darüber hinaus dokumentierte er mit seiner Filmkamera den Skisport in Davos und trug dazu bei, das Image von Davos umzudeuten: Nicht mehr Hustende und Kränkelnde, sondern Skifahrer und Sportler zählen immer häufiger zu den Davoser Gästen. Ettingers Filmmaterial diente nicht nur zu privater Ergötzung, sondern wurde auch zu Werbezwecken öffentlich aufgeführt. Die Aufnahmen sind von erstaunlicher Professionalität.

Der erste Ausschnitt zeigt Jack Ettinger als Erfinder. In einer Fernsehsendung von 1991 erläutert er, wie er den doppelten Skiliftbügel und die Stahlkante der Skis erfand. Seine Ideen entwickelte er aus der praktischen Anschauung heraus. Als Skilehrer und Pionier des Skiliftwesens tüftelte er an der stetigen Verbesserung der Technik.

Der von Jack Ettinger selbst gedrehte Film zeigt die Eröffnung des Skilift Bolgen von 1934. Es war der erste Bügelskilift der Welt, der am 24. Dezember 1934 auf Bolgen in Davos eröffnet wurde. Auffallend sind die noch einseitigen Bügel; Jack Ettinger entwickelte später den heute noch gebräuchlichen doppelseitigen Bügel (Vgl. mit dem ersten Filmausschnitt). Der neue Skilift wurde von der Öffentlichkeit mit geteilter Meinung aufgenommen. Böartige Zeitungskritiken bezeichneten den Skilift gar als Leichenschleppzug. Dem Skilift Bolgen war trotzdem ein beachtlicher Erfolg beschieden. Bis Ende März 1935 transportierte der Lift ca. 70'000 Skifahrer.

## Literatur:

Vgl. den Beitrag von Daniel Kessler in Band 3. (Kurzfassung)

Halter, Ernst: Davos. Profil eines Phänomens, Zürich 1994, 61-67.